



Kontaktgebende Niederspannungsgeräte

SCHALTER

Begriffe

**TGL**  
**20 457**

Blatt I

Gruppe 362

 Контактующие аппараты низкого  
 напряжения

Выключатели

Понятия

Low-Voltage Switchgear

Switches

Definitions

Verbindlich ab 1. 1. 1970

Dieser Standard gilt für Industrieschalter und für Installationsschalter für Nennspannungen bis 1000 V Wechselspannung und 3000 V Gleichspannung.

Dieser Standard gilt nicht für Schalter der elektrischen Informationstechnik und Schalter der elektrischen Kraftfahrzeugausrüstungen.

Schalter sind Einrichtungen zum Öffnen und Schließen von Strompfaden.

## 1. EINTEILUNG

### 1.1. Nach dem Verwendungszweck

#### 1.1.1. Industrieschalter

Industrieschalter sind Niederspannungsschalter mit Kriech- und Luftstrecken nach TGL 16 559, Gruppe 3, 4, 5 oder 6, für Einrichtungen in Räumen von Industrie-, Energieübertragungs- und Energieerzeugungsbauten.

#### 1.1.2. Installationsschalter

Installationsschalter sind Niederspannungsschalter mit Kriech- und Luftstrecken nach TGL 16 559, Gruppe 8, für Einrichtungen in Räumen von Wohn-, Gewerbe- und Folgebauten. Installationsfernschalter sind Installationsschalter mit Fernantrieb.

### 1.2. Nach dem mechanischen Verhalten in den Schaltstellungen

#### 1.2.1. Rastschalter

Rastschalter sind Schalter ohne Rückgangskraft, die ohne Wirkung einer äußeren Kraft in der jeweiligen Schaltstellung verbleiben.

Fortsetzung Seite 2 und 3

Zuständiger Fachbereich: 241, Kontaktgebende Nieder- und Kleinspannungsgeräte

Bestätigt: 22.7.1968, Amt für Standardisierung, Berlin

### 1.2.2. Tastschalter

Tastschalter sind Schalter mit Rückgangskraft ohne Sperre, die bei Fortfall der Antriebskraft in ihre Ausgangsstellung zurückkehren.

#### 1.2.2.1. Taster sind Tastschalter ohne Kraftantrieb

#### 1.2.2.2. Schütze sind Tastschalter mit Kraftantrieb

### 1.2.3. Schloßschalter

Schloßschalter sind Schalter mit Rückgangskraft, mechanischer Sperre und Freiauslösung.

## 1.3. Nach dem Schaltvermögen

### 1.3.1. Leerschalter

Leerschalter sind Schalter ohne vorgeschriebenes Schaltvermögen.

### 1.3.2. Lastschalter

Lastschalter sind Schalter mit einem Schaltvermögen bis zum 1,25fachen ihres Nennschaltstromes.

### 1.3.3. Überlastschalter

Überlastschalter sind Schalter mit Überstromschaltvermögen größer als das 1,25fache ihres Nennschaltstromes.

### 1.3.4. Leistungsschalter

Leistungsschalter sind Schalter mit Kurzschlußstromschaltvermögen.

## 2. ALLGEMEINE BEGRIFFE

### 2.1. Ortsfeste Schalter

Ortsfeste Schalter sind Schalter, die mit festverlegten Leitungen montiert werden und die Möglichkeit einer zuverlässigen Befestigung auf ihrer Unterlage haben.

### 2.2. Nichtortsfeste Schalter

Nichtortsfeste Schalter sind Schalter, die zum Einbau in bewegliche Leitungszüge bestimmt sind und nicht zusätzlich befestigt werden.

### 2.3. Gerätegebundene Schalter

Gerätegebundene Schalter sind Schalter, die für die vorwiegende Verwendung in und an elektrischen Geräten bestimmt sind.

## 2.4. Verwendungsklasse

Verwendungsklasse ist eine Einteilung, die Schalter hinsichtlich ihrer Schaltstücklebensdauer und ihres Schaltvermögens kennzeichnet.

## 3. ELEKTRISCHE BEGRIFFE

### 3.1. Nennschaltstrom

Nennschaltstrom ist der Strom eines Last- bzw. Überlastschalters, der durch die Forderungen der jeweiligen Verwendungsklasse bestimmt wird.

### 3.2. Nennschaltspannung

Nennschaltspannung eines Schalters ist die Spannung, auf die sich das Nennschaltvermögen bezieht.

## Hinweise

Ersatz für TGL 20 457 Bl.1, Ausg. 2.65

Änderungen gegenüber Ausg. 2.65: Einteilung überarbeitet,  
Abschnitt 3. neu aufgenommen.